

Espadrilles stricken



Folge uns!



Gestrickte Schuhe? Ja das hat bestimmt nicht jeder und gerade deswegen finden wir dieses Projekt so besonders. Die Schuhe fühlen sich an wie Hausschuhe, können auch als solche getragen werden, allerdings eignen sie sich an einem schönen Frühlings- oder Sommertag auch super zu einem lässigen Outfit. Wir haben auch eine passende Tasche zu diesen Schuhen gehäkelt. Wenn ihr die Tasche sehen möchtet, schaut gerne hier bei unserem entsprechenden Blogpost vorbei.

DAS ERGEBNIS



DAS ZUBEHÖR

Die Schuhe wurden aus Schachenmayr Catania Grande gestrickt und zum Annähen der Strickteile haben wir dieselbe Farbe in Catania verwendet. Für die Sohle haben wir Prym Espadrilles Sohlen genommen. Außer passenden Stricknadeln, wir haben Prymnadeln in der Stärke 2,5 verwendet, benötigt ihr auch schon gar nicht mehr viel. Das für dieses Projekt erforderliche bzw hilfreiche

Material, findet ihr wie immer hier auf dem Blog, wenn ihr auf Materialliste klickt. Die kleinen Applikationen von Deign your Shoes sind nicht erforderlich, sind aber natürlich ein ganz besonderer Blickfang für dieses Projekt.



DIE ANLEITUNG

Wir haben den Schuh für eine Größe 38–39 gestrickt und dafür zunächst 12 Maschen von Catania Grande mit der Nadelstärke 2,5 angeschlagen. Normalerweise wird diese Wolle mit einer dickeren Nadel gestrickt, da wir aber gerne ein möglichst kompaktes Strickstück haben wollen, das fest auf eurem Fuß sitzt, haben wir eine dünnere Nadel verwendet. Die 12 angeschlagen Maschen strickt ihr zunächst 28 Reihen in die Höhe. Wichtig sind bei diesem Projekt die Randmaschen, das heißt wenn ihr bei der letzten Masche angekommen seid, nehmt ihr den Arbeitsfaden vor die Nadel und hebt die letzte Masche ab. Dann wendet ihr die Arbeit, der Arbeitsfaden kommt vor die Arbeit und ihr strickt die erste Masche links ab. Dadurch entstehen Randmaschen, die ihr am Ende gut an die Schuhsohle annähen könnt. Sonst strickt ihr nur rechte Maschen, also ein Kraus Rechtsmuster bis ihr 28 Reihen erreicht habt. Messt euer Strickstück ab. Ihr solltet nun 9 cm gestrickt haben



Nachdem ihr 9 cm hoch gestrickt habt folgt eine Reihe mit Abnahmen, dafür strickt ihr zunächst wieder die Randmasche wie gehabt, dann eine Masche abgehoben, eine Masche normal rechts gestrickt, und nun zieht ihr die zuvor nur abgehobene Masche über die rechts gestrickte Masche herüber. Nach dieser einen Abnahme strickt ihr die Reihe bis zum Ende rechts fertig. Die Rückreihe strickt ihr ebenfalls nur mit rechten Maschen, sowie noch 2 weitere Reihen. Die Reihe danach folgt wieder eine Abnahme. Ihr habt also dann nur noch 10 Maschen auf der Nadel. Mit diesen 10 Maschen strickt ihr solange Kraus Rechts bis ihr bei der Hälfte eures Schuhs angekommen seid. Das überprüft ihr am besten indem ihr die Kante eures Gestrickten von der Mitte der Schuhspitze gut gespannt bis zur Mitte der Ferse anlegt.



Die nächsten Reihen sind ganz einfach. Zum Beginn der Reihe häkelt ihr 2 Wendeluftmaschen, wendet die Arbeit, dann werden nur mehr Stäbchen gehäkelt. Reihe für Reihe häkelt ihr also Stäbchen weiter, achtet nur darauf, dass ihr jede Reihe gleich viele Stäbchen häkelt, bis ihr die Höhe erreicht habt, die ihr euch für eure Umhängetasche wünscht. Wir haben uns für eine Höhe von 15 cm entschieden.

Die Mitte eures Strickstückes markiert ihr euch mit einem Maschenmarkierer. So könnt ihr den bereits gestrickten Teil mit dem Teil, den ihr wieder zurückstrickt, abgleichen. Denn für die andere Hälfte des Strickstücks wiederholt ihr dieselben Schritte, allerdings rückwärts. Daher strickt ihr zunächst eure 10 Maschen Kraus Rechts weiter, bis ihr bei den Abnahmen angekommen seid. An dieser Stelle nehmt ihr nun aber keine Maschen ab, sondern nehmt zunächst eine Masche zu. Das macht ihr indem ihr 2 Maschen aus einer Masche herausstrickt. Dafür strickt ihr zuerst eine Masche rechts, lasst die Masche allerdings nicht von der Nadel, sondern stecht nochmal von hinten in die Masche ein, um so eine weitere Masche herauszustricken. Nun strickt ihr die Reihe wieder bis zum Ende rechts fertig. Auch die Rückreihe und 2 weitere Reihen strickt ihr rechts, bis ihr wieder in einer Reihe angekommen seid, in der nun wieder eine Masche zugenommen wird. Ihr müsst dabei

nur achtgeben, dass die Maschen die ihr zunehmt auf der gleichen Kante sind, wie jene die ihr abgenommen habt. Das heißt es muss unten eine gerade Kante geben und oben eine Art Bogen entstehen. Am Ende habt ihr wieder 12 Maschen auf der Nadel und strickt wieder 28 Reihen bzw. 9 cm bis zum Schluss. Nun kettet ihr ab.



Jetzt könnt ihr das Strickstück mit der geraden Kante an der Schuhsohle feststecken. Die breiteren Endstücke gehören an die Fußspitze. Steckt zuerst nur die Mitte der Fußspitze und die Mitte der Ferse fest und zieht dann die Seitenteile an ihren richtigen Platz und steckt dort fest. Wie wir das gemacht haben und wie ihr das Strickstück an die Sohle genäht haben seht ihr am besten in unserem Video.



Damit ihr einen sicheren Halt in euren Schuhen habt, empfiehlt es sich eine Luftmaschenkette in den Schuh einzuziehen. Die Luftmaschenkette sollte dafür ca. 65 – 70 cm lang sein. Webt die Luftmaschenkette einfach in den oberen Rand eures Schuhs ein. Vorne bleibt dann eine Masche übrig, diese Masche könnt ihr entweder zur Zierde sichtbar lassen oder ihr könnt sie auch gut beim Tragen des Schuhs im Schuh verstecken. Mit dem Stricken seid ihr nun fertig und könnt den Schuh nun nach Herzenslust mit Applikationen oder Stickereien verzieren.